

## **Brentano, Clemens: [ich grüß' dich, zarte schöne Fraue] (1802)**

1 Ich grüß' dich, zarte schöne Fraue,  
2 Und biet' dir freundlich gute Nacht,  
3 Bis daß der ew'ge Tag im Taue  
4 Vor deinem Kämmerlein erwacht.

5 Ein heil'ger Engel soll zur Seiten  
6 An deinem Bettlein wachend stehn,  
7 Den goldnen Flügel ob dir spreiten  
8 Und schwere Träume von dir wehn.

9 Daß sie sanft erwache  
10 Aus ihres Schlummers Ruh',  
11 Der Morgenstern, der scheine  
12 Ihr recht mit Liebe zu.

13 Sie schlafe, sie wache,  
14 Sie stehe, sie gehe,  
15 Die Fraue meine,  
16 Oder was sie tu'.

17 Ich grüß' vor aller Blüt' die Rose,  
18 Die an dem Abendhimmel blüht,  
19 Ihr Herz ergießt sich dir im Schoße,  
20 Wenn sie zur Erde niederglüht.

21 Ich grüß' dich, klarer Abendsterne,  
22 Du brennest auf dem Haupte mein.  
23 Bei ihr, bei ihr so wär' ich gerne  
24 In ihrem engen Kämmerlein.

25 Daß ein Engel bringe  
26 Der Zarten meinen Gruß,  
27 Leis wie im Maienscheine

28 Der Honigblumen Kuß.

29 Sie bete, sie singe,

30 Daß eile die Weile,

31 Da ich alleine

32 Ohne sie sein muß.

(Textopus: [ich grüß' dich, zarte schöne Fraue]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45889>)